

WBM steht zu Haus Schwarzenberg

12.10.2015 Fachinformation

Der Mietvertrag zwischen Haus Schwarzenberg e. V. und der WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH (WBM) wurde um 10 Jahre verlängert. Damit wird eine seit bereits über zehn Jahren erfolgreiche Kooperation fortgeführt und die Institution bis 2026 in ihrer Existenz gesichert.

Frau Geib, WBM Geschäftsführerin, sagt hierzu: „Die WBM ist sehr daran interessiert, Kunst und Kultur in ihren Quartieren und speziell in Mitte zu fördern. Diese Art von Institution prägt das besondere Berlin. Haus Schwarzenberg ist einmalig und absolut wichtig in der Kulturszene Berlins“.



Steffi Goebel und Rebecca Lilliecrona, Haus Schwarzenberg e.V. Vorstand: „Wir haben uns riesig gefreut, dass die WBM von unserem Konzept nach wie vor überzeugt ist und sind hoch motiviert weiter neue internationale Akzente in der Berliner Kulturszene zu setzen. Die Zukunft bleibt spannend“

Das Haus Schwarzenberg existiert seit 20 Jahren und hat sich als Hotspot für Geschichte, Kultur und Kunst in Berlins Mitte einen international anerkannten Namen geschaffen. Das Konzept geht auf. Das Haus Schwarzenberg beherbergt Künstlerateliers, Programm kino, Gedenkstätten, Bar und Galerien und der Verein arbeitet seit seiner Gründung kostendeckend.

Neben mehreren Versteigerungsterminen hat die WBM als Treuhänderin des Bundes 2004 den Zuschlag für dieses Objekt erhalten und das Haus zusammen mit der deutschen Klassenlotterie erworben. Beide sind jeweils zur Hälfte Eigentümer. Zwischen der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB-Stiftung) und der WBM besteht ein Überlassungsvertrag. Der Mietvertrag zwischen der WBM und Haus Schwarzenberg e. V. wurde 2006 geschlossen und jetzt wieder um 10 Jahre verlängert. Neben dem Haus Schwarzenberg e. V. gibt es derzeit 20 Untermieter.

